



Durch die Vereinheitlichung der Kalibrierungen und Anweisungen ist ein großer Mehrwert entstanden: Komplexität wurde abgebaut, alle beteiligten Bereiche sind enger zusammengewachsen.



Digitale Anlagendokumentation: Bilfinger-Cloudlösung kommt jetzt bei Mittelständler im Chemiapark zum Einsatz. Seite 09



Sonocheck - eine neue Lösung für die Ultraschallzustandsüberwachung. Seite 18



Wie sich Sauberkeit unter betriebswirtschaftlichen Aspekten sicherstellen lässt. Seite 25

Harmonie ist besser als Vielklang

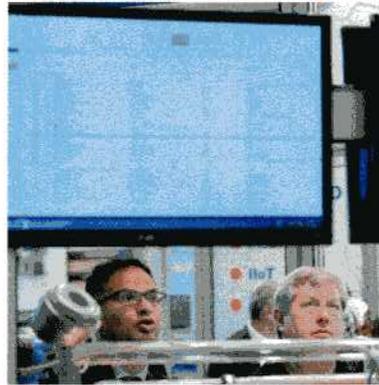
SPS IPC Drives 2017

Fachmesse für elektrische Automatisierung wächst weiter

Vom 28.11. bis zum 30.11. können sich Besucher der SPS IPC Drives 2017 in Nürnberg erstmals in 16 Hallen über die neuesten Produkte und Lösungen aus dem Bereich der smarten und digitalen Automatisierung informieren. Erwartet werden rund 1.700 Aussteller aus aller Welt. Industrie 4.0 ist das klar definierte Schwerpunktthema der Messe.

Im Rahmen der digitalen Transformation wachsen die beiden Branchen Automation und IT immer stärker zusammen - und das zeigt sich deutlich auf der Messe, die sich unter anderem in themenbezogenen Sonderschauflächen, in Vorträgen und Foren der Thematik widmet.

Berücksichtigt werden sollte die neue Hallenaufteilung: Ab diesem Jahr ist die Halle 6 nämlich ganz dem Thema Software und IT in der Fertigung gewidmet. Namhafte Anbieter der IT-Welt wie Microsoft und SAP werden mit Ausstellungsthemen wie industrielle Web Services, virtuelle Produktentwicklung/-gestaltung, digitale Geschäftsplattformen, IT/OT-Technologien, Fog-/Edge- und Cloud-Computing aufwarten. Aber auch Lösungen zum Thema Cyber Security werden von zahlreichen Anbietern wie beispielsweise Kaspersky Lab präsentiert. Sie demonstrieren auf ihren Messeständen, wie sich z.B. Unternehmen vor Cyberattacken schützen können.



Besucher können die bevorstehende Messe u.a. nutzen, um sich detailliert über die Megatrends Industrie 4.0 und Digitalisierung zu informieren. Bild: Mesago

Die Aussteller der mechanischen Infrastruktur sind ab diesem Jahr zusammen mit den Anbietern der industriellen Kommunikation in Halle 2 und in der neu hinzugekommenen Halle 10.1 zu finden.

Premiere haben auch die Guided Tours zu den Themen IT-Security in Automation, Smart Production und Smart Connectivity. www.sps-messe.de

Inservfm 2018

Die Inservfm2018 und der begleitende Kongress, welche die Themen Facility Management und Industrieservice abdecken, finden im kommenden Jahr in der Zeit vom 27. Februar bis zum 1. März in Frankfurt am Main statt.

Ein Thema, das auf der Messe breiten Raum einnehmen wird, ist der sich ankündigende Fachkräftemangel, der beiden Branchen zu schaffen macht. Deshalb wird das Thema Ausbildung und Karriere mehr in den Mittelpunkt gestellt. So gibt es an allen drei Messetagen einen neugeschaffenen Gemeinschaftsstand „Treffpunkt Zukunft“.

Hier befindet sich ein Vortragsforum, das sich mit aktuellen Ausbildungs- und Personalthemen beschäftigt, der Karrierestand der Möglichmacher (siehe Seite 7) sowie eine Präsentationsfläche für Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, die im Bereich Facility Management und Industrieservice aktiv sind.

Noch mehr zur Messe und zu den geplanten Themen - auch zum begleitenden Kongressprogramm - lesen Sie auf der Seite 2 in dieser B&I-Ausgabe.

www.inservfm.de

Maintenance Dortmund 2018

Die neue Leitmesse für industrielle Instandhaltung

Nachdem die Messe München die Maintain nicht mehr weiterverfolgt, kann die Easyfairs-Veranstaltung in Dortmund für sich den Titel „Leitmesse für die industrielle Instandhaltung in Deutschland“ zurecht beanspruchen. Und dies zeigt sich unter anderem auch an dem Interesse der Aussteller.

Zu den Ausstellern, die in Dortmund zum ersten Mal mit dabei sein werden, gehören unter anderem Endress+Hauser, Ritter Starkstromtechnik oder auch Schaeffler. „Wir registrieren für die Maintenance 2018 in Dortmund zu diesem frühen Zeitpunkt einen deutlich höheren Buchungsstand gegenüber früheren Jahren“, bestätigt auch Daniel Eisele, der als Group Event Director vom Veranstalter Easyfairs für die Messe verantwortlich zeichnet.

Der Veranstalter setzt außerdem auf eine Vielfalt bei den Themen. Das Spektrum reicht von der Digitalisierung über Predictive Maintenance bis hin zum Ersatzteilmanagement. Zu diesen und zu anderen branchenrelevanten Themen wird es wieder geführte Messerundgängen, tief gehenden Seminaren und fundierten Fachvorträge geben.

Ergänzt wird die Messe durch einen neuen Ausstellungsbereich. Auf der zeitgleich stattfindenden Worksafe 2018 dreht sich nämlich alles um den Arbeitsschutz und

die Arbeitssicherheit in der Industrie - eine Verbindung, die sinnvoll ist, wie Zahlen der Berufsgenossenschaften untermauern. Immerhin liegen Arbeitsunfälle im Instandhaltungsbereich nach der Logistikbranche an zweiter Stelle. Bei den tödlichen Arbeitsunfällen sind es sogar 21 Prozent, die auf die Instandhaltungsbranche zurückgehen.

Die Maintenance Dortmund und die begleitende Worksafe finden am 21. und 22. Februar in den Westfalenhallen Dortmund statt. Das Zweitagesticket kostet 30 Euro. B&I begleitet das Messeduo ausführlich in der Ausgabe 1/18.

www.maintenance-dortmund.de
www.worksafe-dortmund.de

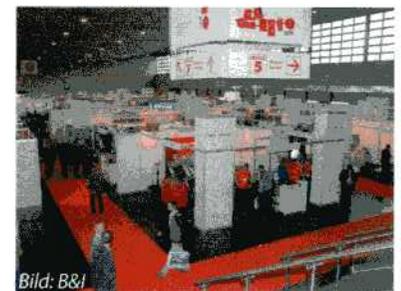


Bild: B&I